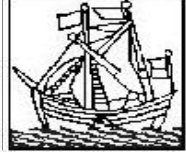


GÜNTSIED



Juni 2026
Gemeindebrief der
Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Jennelt 06/2026



TSJERKEPAAD

Titelbild: Kirche von Tjerkwerd (NL) - sie wurde im Rahmen der Fahrradtour von Tsjerkepaad im vergangenen Jahr besucht.

IN DIESER AUSGABE:

AN-ge-DACHT	3
Neues aus dem Lüntjenüst	8
Unsere Gottesdienste	10/11
Kurz notiert	14
Schließlich	20

Kontakt

Diakonieverbund	Tag und Nacht	911411
Kirchenrentamt Ostfriesland		04921/9392-0
Sonja van der Werff	Kirchenrat, 2. Vorsitzende	7433
Rainer Hartmann	Kirchmeister	910727
Hildegard Akkermann	Reinigung Kirche	1281
Lüntjenüst	Kindergarten	80184
Siek P. Postma	Pastor	04926 9095362
	E-Mail	geinleth@ewetel.net

GÜNTSIED wird herausgegeben
 von Kirchenrat und Gemeindevertretung
 der Ev.-ref. Kirchengemeinde Jennelt,
 Kornweg 35 26736 Jennelt (Krummhörn),
 Redaktion: Lüntjenüstteam, Siek Postma (sp) und weitere
 Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden,
 V. i. S. d. P.: Der Kirchenrat
 Bankverbindung
 Ev.-ref. Kirchengemeinde Jennelt
 Sparkasse Aurich-Norden
 IBAN: DE 06 2835 0000 0145 4218 71

Synodalverband Nördliches Ostfriesland der Ev.-ref. Kirche
 Sparkasse Emden
 IBAN: DE 44 2845 0000 0000 0040 77

AN-ge-DACHT

Jede freundliche Tat hat Gewicht

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“

Hebräer 13,3

Mitdenken

Vielleicht lohnt es sich, einen Moment innezuhalten und sich zu fragen: Wann habe ich zuletzt bewusst für jemanden gebetet? Oder wann habe ich etwas getan, das einem anderen Menschen neue Hoffnung gegeben hat? Solche Fragen können helfen, unseren Glauben praktischer zu machen – nicht aus Druck, sondern als Einladung.

Mitfühlen

Der Vers aus Hebräer 13 spricht eine spezielle Form des Mitdenkens an. In der Antike wurde die junge Kirche immer wieder verfolgt. Christinnen und Christen bezahlten ihre Treue zu Jesus Christus mit Gefängnis, Folter oder gar Tod. Da war es wichtig, dass die Mitchristen, die gerade nicht betroffen waren, ihre verfolgten Geschwister im Gefängnis besuchten, sie mit dem Nötigsten versorgten und die Getöteten bestatteten. Und wenn man nicht praktisch helfen konnte, wurde wenigstens im Gebet der Verfolgten gedacht.

Auch heute noch werden viele Christinnen und Christen diskriminiert, bedroht oder verhaftet. Ihrer im Gebet zu gedenken oder sich bei den ver-

antwortlichen Regierungen für sie stark zu machen, ist bis heute eine unverzichtbare Aufgabe der christlichen Gemeinde.

Mitgehen

Der christliche Weg lädt uns ein, den Blick von uns selbst weg zu lenken. Das bedeutet nicht, sich selbst geringzuschätzen, sondern offen zu werden für das, was Gott in und durch uns wirken möchte. Vielleicht darf ich dem Monatsspruch noch eine weitere Bedeutung geben? Nicht alle Gefangenschaften sind sichtbar. Viele Menschen sind innerlich gefesselt – durch Sorgen, Erfahrungen aus der Vergangenheit, Schuld oder schwierige Beziehungen. Gott kennt diese Situationen und ich glaube, er möchte, dass sich "seine Leute" ihrer annehmen. Schon kleine Schritte können ein starkes Zeichen sein. Jede freundliche Tat, jedes Gebet, jede aufmerksame Geste hat Gewicht.

So lese ich diesen Vers auch als eine Einladung, achtsam zu leben und mitfühlend zu werden. Mögen Gebet, Barmherzigkeit und Großzügigkeit unser Miteinander prägen – ganz still, aber wirkungsvoll, zur Ehre Gottes.

Vielleicht nehmen wir uns heute einen Moment der Stille für die Menschen, die unsere Verbundenheit brauchen?

Lillian Zalwango,CBM

Krummhörner Orgelfrühling



Festliches Abschlusskonzert mit der Capella de la Torre
am 10. Mai 2026 in der Ev.-ref, Kirche Eilsum

**Gott schuf den Menschen
zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn.**

Genesis 1,27

**Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier
ist nicht Sklave noch Freier, hier
ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid
allesamt einer in Christus Jesus.**

Galater 3,28

**(1) Die Würde des Menschen ist
unantastbar. Sie zu achten und zu
schützen ist Verpflichtung
aller staatlichen Gewalt.**

**(2) Das Deutsche Volk bekennt sich da-
rum zu unverletzlichen und unveräußer-
lichen Menschenrechten als Grundlage
jeder menschlichen Gemeinschaft,
des Friedens und der Gerechtigkeit
in der Welt.**

**Artikel 1 (1) und (2) des Grundgesetzes
der Bundesrepublik Deutschland**

Herzliche Glück- und Segenswünsche		
zum Geburtstag		
Waltraud Reemtsma	1. Juni	82 Jahre
Adele Fleßner Woquard	5. Juni	88 Jahre
Helga Weißenborn	10. Juni	87 Jahre
Bertha Schönfeld	12. Juni	70 Jahre
Otto Damaske	20. Juni	74 Jahre
Lydia Janssen	28. Juni	74 Jahre
Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort. Psalm 56,11		

Dass wir es seit Jahrzehnten unterlassen, das Richtige zu tun, ist keine Frage der wissenschaftlichen Kenntnis oder der technischen Möglichkeiten, sondern ist - ausschließlich - auf unser Wirtschaftssystem zurückzuführen, und sonst nichts.

Harald Lesch

... erleben, was Gemeinde bedeuten kann ...

Wir laden ein zum ...

Gottesdienst

Jeden Sonntag
um 10 Uhr

anschließend: Koffje na d' Kark

in der Woche:

Gebet für den Frieden	Montag		19.30 h
Frauenkreis	Dienstag		19.30 h
„Tee is klaar“	1. Mittwoch im Monat		15.00 Uhr
Gitarrenkreis	Mittwoch		18.30 h
Konfitje	Donnerstag		18.00 Uhr
Teestube	Freitag	19. Juni	18.30 h
Kindergottesdienst	Samstag		9.30 h



Pflegedienst der Evangelischen Kirche:

www.diakonieverbund-hinte-krummhoern-wirdum.de

24-Stunden erreichbar unter Telefon 0 49 23 / 911 411

Neues aus dem

LÜNTJE NÜST

Vom 12.05. auf den 13.05.26 fand unsere Übernachtung im Kindergarten statt.

Gegen 17.30Uhr trafen die ersten Kinder mit ihren Eltern ein und bauten ihre Betten auf. Nachdem dann alle Kinder da waren, ging es zunächst

auf den Spielplatz, das Abendessen - Pommes und Nuggets, wie von den Kindern gewünscht war, wurden vorbereitet. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann auf den Spielplatz der Schule und anschließend gab es einen Kinoabend mit Popcorn, Chips, Flips und dem Film „In einem Land vor unserer Zeit“

Auch die Gute Nacht-Geschichte durfte beim zu Bett gehen nicht fehlen. Nach einer guten Nacht stärkten sich alle bei einem leckeren Frühstück.

Gegen 9.00Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und starteten in ein wohlverdientes langes Wochenende.

In der Woche vom 18.05.- 21.05.26 fanden unsere Aktionstage statt.

Gemeinsam mit den Kindern wurden zuvor verschiedene Ausflugsziele

ausgewählt. Diese Ziele wurden mit Hilfe von Plakaten und durch die jeweiligen Er-



zieherinnen im Morgenkreis vorgestellt. Die Kinder konnten sich dann für eines der Angebote entscheiden. Hierfür legten sie ihr Foto auf das jeweilige Ausflugsziel.

Letztendlich haben sie sich für Birgits Tiergarten, das Naturparkhaus Greetziel und die Seehundaufzuchtstation entschieden. Die Ausflüge wurden dann an verschiedenen Tagen innerhalb der Woche durchgeführt.

Euer
team

Lüntjenüst-





Tsjerkepaad – Fahrradtour

Leve Leser:innen,

auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserer Tsjerkepaad-Fahrradtour. Sie findet am Samstag, dem 4. Juli, statt. Wir starten um 09.15 Uhr in der Sankt Gertrudiskirche in Workum mit Kaffee/Tee und Kuchen.

Nach Begrüßung und Eröffnung geht es los nach Bolsward (Martinikerk). Wir besuchen danach noch fünf weitere Kirchen in Schettens (Prot. Kerk), Witmarsum (Koepelkerk), Wons (Theebus), Cornwerd (Bonifatiuskerk) und Makkum (Van Doniakerk). Unterwegs gibt es ein einfaches Mittagessen im Menno Simons Haus. Menno Simons war zuerst katholischer Priester, später der Gründer

der Mennonitenbewegung. Er flüchtete nach Ostfriesland und starb in Bad Oldesloe.

Nach 45 km kehren wir nach Workum zurück zum gemeinsamen Abschluss im Gemeindehaus "Oer de toer".

Wir hoffen, Sie (bei gutem Wetter!) begrüßen zu dürfen. Anmeldung bei Pastor Siek Postma bis zum 25. Juni.

Mit einem herzlichen Gruß,
Lammie de Vries-Steensma
und Jan Bremer

Anmerkung der Redaktion:

Anreise mit dem eigenen PKW
Navigation: Grote- of St Gertrudiskerk
Workum, Merk 5, 8711 CL Workum,
Nederland
Strecke: 211 km
Fahrzeit: 2 h 14 min
Kosten ... entstehen den
Teilnehmer:innen aus der
Krummhörn und Ostfriesland nicht,
intern lassen wir aber den Hut
rumgehen, weil wir den ganzen Tag
auf gastfreundliche Art und Weise
versorgt werden!

Anmeldung bei Pastor Siek Postma:

04926 9095362 oder
geinleth@ewetel.net

Bitte bis zum 25. Jnui. Danke!

Unsere Gottesdienste



Datum	Prediger:in	Musik
7. Juni	Pastor Siek Postma	Christina Ring
14. Junii	Pastor Siek Postma	Christina Ring
21. Juni +++ Kapelle Baptistengemeinde	Eberhard Scholz	
28. Juni	Lektorin Christiane Poppinga	Jan-Hendrik H
Die Gottesdienste beginnen - in der Regel - um 10.		

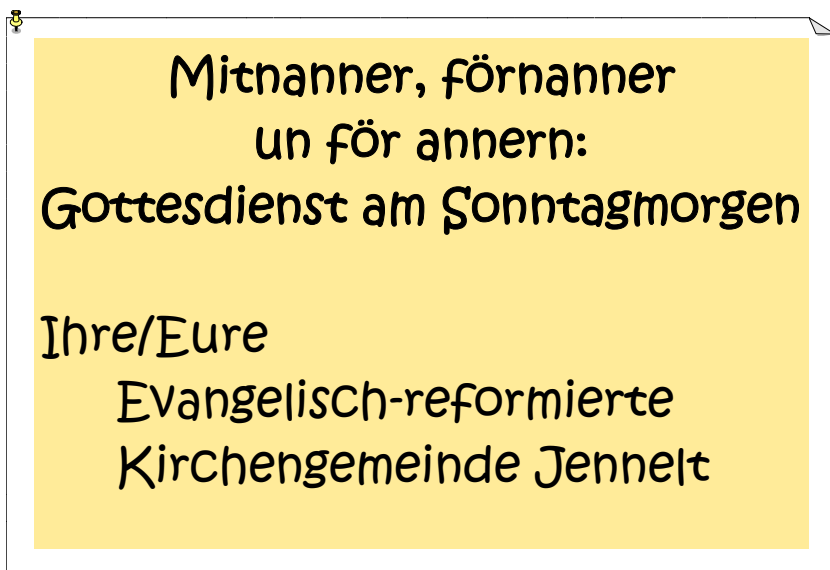


dienste im Juni



		Kollekte	*
ena, Orgel		Diakonie-Katastrophenhilfe	*
ena, Orgel		Asylkreis Krummhörn	*
	Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes der Baptisten-gemeinde Jennelt	N. N.	*
olzklämper, Orgel		Südafrikanische Partnerkir-che unserer Kirche (URCSA)	*
00 Uhr +++ anschließend: Koffje un Tee na d' Kark			*





Mitnanner, förnanner
un för annern:
Gottesdienst am Sonntagmorgen

Ihre/Eure
Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Jennelt

Die Kinderseite für Juni



Jesus sagt zum Zöllner Levi: „Komm mit mir!“
Und Levi lässt alles stehen und liegen und folgt Jesus (Markus 2,13-17)

Up Visit bi d' Nabers

Wir sind eingeladen und haben die Einladung gern angenommen!

Am Sonntag, 21. Juni 2026, sind wir Gäste der Baptistengemeinde Jennelt anlässlich ihres Sommerfestes. Los geht es um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle - anschließend Teetrinken. In der Folgezeit wird auch über Mittag für das leibliche Wohl gesorgt. Spiel und Spaß für die ganze Familie kommen mit Hüpfburg,

Spielecke und Fußballtricks nicht zu kurz. Schließlich stehen noch einmal Kaffee und Kuchen bereit. Aus jahrelanger Erfahrung wissen wir, dass die Baptistengemeinde eine großartige Gastgeberin ist. Also, lasst Euch einladen und seid mit dabei!

Kirchenrat & Gemeindevertretung

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest

Wann? 21. Juni 2026
Wie spät? ab 10 Uhr
Wo denn? Baptisten Gemeinde,
Kapellenweg 2

Gerne möchten wir mit dir/euch Gemeinschaft haben und eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst.
Anschließend Tee trinken.

Außerdem bieten wir an: Grillen, Spielecke, Hüpfburg, Fußballtricks mit Steve, Kaffee und Kuchen.



Kurz notiert

GÜNTSIED -

im Altfriesischen ein Ausdruck für „gegen, an, wider“. Der Name erinnert zum einen an die Bedeutung des Ortsnamens „Jennelt“ = „Gein Lethe“ = „gegen, an, wider den Wasserlauf“. Damit wird die Lage des Ortes auf der Nordseite der ehemaligen Sielmönker Bucht und eines Zu- und Abflusses der Bucht Richtung Eilsum beschrieben. Zum anderen ist der Name im Plattdeutschen auch eine Umschreibung für das Reich Gottes oder den Himmel. Geschichte und Zukunft sind also in diesem Namen verbunden.

Informationen über unsere Gemeinde, aktuelle Nachrichten, Berichte und Bilder immer in **GÜNTSIED** und bei



Kirchenrat und Gemeindevertretung (KuG) haben während ihrer Sitzung am 21. Mai ...

... einen Bericht von Monika Grenseman aus der laufenden Arbeit des Lüntjenüst gehört und mit Zustimmung dankbar zur Kenntnis genommen.

... erste Ideen für einen neuen Internetauftritt unserer Gemeinde sowie des Kindergarten Lüntjenüst und der Dorfgemeinschaft von Patrick Moll präsentiert bekommen. Darüber wurde eifrig beraten und diskutiert. Patrick wird die Arbeiten daran fortsetzen. Die Mitglieder der Gremien danken ihm dafür.

... einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Wochen gehalten. Dabei stand u. a. der Festgottesdienst zum Krummhörner Or-

gelfrühling im Fokus und es wurde nochmal betont, was für ein erstaunliches und erfreuliches Phänomen dieses Festival jedes Jahr wieder ist.

...Veranstaltungen und Gottesdienste der kommenden Zeit - bis in den Herbst - ins Auge gefasst und notwendige Planungen vorangetrieben und notwendige Absprachen getroffen.

... dankbar zur Kenntnis genommen, dass das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt seitens der übergemeindlichen Arbeitsgruppe (Eilsum, Grimersum Jennelt, Wirdum) so weit vorangetrieben werden konnte, dass jetzt in den einzelnen Gemeinden mit der Feinarbeit begonnen werden kann.

... eine Stellungnahme zu einem Beschluss der jüngsten Tagung der Synodalverbandssynode beschlossen. Der Beschluss sieht vor, die Trägerschaft des Kirchenrentamtes vom Synodalverband an das Landeskirchenamt in Leer zu übertragen. KuG machen in ihrer Stellungnahme deutlich, dass sie die Erhaltung und Stärkung der mittleren Verwaltungsebene für wichtig halten und lehnen eine Verlagerung der Trägerschaft ab.

... haben vom Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde, Frank Baumann, der auch Vorstandsvorsitzender des Diakonieverbunds Hinte-Krummhörn-Wirdum e. V. ist, einen ausführlichen Bericht zur finanziellen Situation des Diakonieverbunds erhalten. Ein großes Problem ist die Tatsache, dass die Krankenkassen in der Regel erst nach drei bis sechs Monaten die erbrachten Leistungen erstatten. Das setzt den Verbund finanziell regelmäßig unter Druck, gefährdet die Versor-

Kurz notiert

gung von derzeit 750 Patient:innen und gefährdet die Arbeitsplätze von 40 Mitarbeiter:innen. KuG haben beschlossen, dem Diakonieverbund mit einer Soforthilfe i. H. v. 2.000,- € zur Seite zu stehen - in der Hoffnung, dass andere Gemeinden nachziehen und mit der Bitte, dass Gespräche zwischen allen beteiligten Parteien aufgenommen werden, um eine Entspannung für alle Beteiligten herbeizuführen.

... dankbar zur Kenntnis genommen, dass die Sanierung des Kirchendaches Gestalt annimmt. Ende dieses Monats entscheidet das Moderamen

„Tee is klaar“

**Mittwoch, 3. Juni
ab 15.00 Uhr
in der Kirche**

der Gesamtsynode über die finanzielle Zuwendung, die Ausschreibungen sind bereits erfolgt. Parallel dazu läuft ein Antrag auf Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach und zur Aufstellung einer Wärmepumpe in der Kirche.

Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung von Kirchenrat und Gemeindevertretung hat sich herausgestellt, dass die Verkleidung des Dachreiters unserer Kirche noch untersucht werden muss. Möglicherweise ist dabei (vor inzwischen vielen Jahren) mit asbesthaltigem Material gearbeitet worden. Das müsste dann fachgerecht entsorgt und die Verkleidung erneuert werden.

Liebe Kindergottesdienstkinder!

Der nächste Kindergottesdienst findet am Sonnabend, 27. Juni, statt. Wir melden uns vorher natürlich nochmal bei Euch!

Eure Birgit, Doreen, Jessica, Marion & Anna-Lena



Aus dem **Terminkalender** von Pastor Postma

3. Juni Krummhörner Pastor:innenkonferenz, Campen

6. Juni Basisschulung gegen sexualisierte Gewalt, Jennelt

13. Juni Kirchenältestetag, Rysum

30. Juni Gottesdienst zur Verabschiedung der Viertklässler, Grundschule Jennelt

In den vergangenen Wochen sind drei neue Gemeindeglieder aufgenommen worden - zwei haben sich umgemeinden lassen, eine weitere Person ist wieder in die Kirche eingetreten. Herzlich willkommen!

Während wir auf die Sommerpause zugehen und noch allerlei Veranstaltungen und Verabschiedungen bevorstehen, wagen wir schon einmal einen Blick auf den Spätsommer.

Am Sonntag, 9. August, wird die diesjährige Sommerkirche in Jennelt auf dem Dorfplatz abgeschlossen. Sie beginnt am Sonntag, 5. Juli, in Visquard. In der Regel starten die Gottesdienste um 10.30 Uhr - vielleicht eine schöne Gelegenheit, sich mit dem Fahrrad auf den Weg zu machen?

Am Sonntag, 16. August, feiern die Kirchengemeinden Eilsum, Grimersum, Wirdum und Jennelt einen gemeinsamen Freiluftgottesdienst in Eilsum.

Für Sonntag, 23. August, ist die diesjährige Gemeindefahrt für alle Generationen angesetzt. Ziel ist der Erlebnispark

Kurz notiert

„Drouwenerzand“ südlich von Groningen.

Am Sonntag, 30. August, findet ein plattdeutscher Freiluftgottesdienst anlässlich des Dorffestes auf dem Dorfplatz statt. Dazu sind auch die Kirchengemeinden Eilsum, Grimersum und Wirdum eingeladen. Außerdem haben Kirchenrat und Gemeindevertretung eine Einladung an die Baptistengemeinde



Jennelt ausgesprochen.

Am Sonnabend, 5. September, sehen wir der 12. Krummhörner Kirchentour entgegen. Start und Ziel wie gewohnt in Jennelt. Morgens gibt es Kaffee und Brötchen, am Nachmittag erwarten die Teilnehmer:innen kühle Getränke, Gegrilltes und Pommes. Ab 17.00 Uhr wird Oliver Jüchems die Veranstaltung musikalisch bereichern und abschließen.

Schließlich gibt es am Sonntag, 13. September, ein Konzert in unserer Kirche. Wieder einmal ist Martin Buchholz

zu Gast. „Zur Feier des Tages“ heißt sein Programm, begleitet wird er von Timo Böcking.

Näheres in den kommenden Ausgaben von GÜNTSIED

Demokratie-Initiative

Der demokratische Rechtsstaat und damit die Grundlage für ein Zusammenleben in Freiheit, Gleichheit und Sicherheit ist seit einigen Jahren durch rechtsextremistisches Denken und Handeln herausgefordert. Wählergruppen und Parteien wie die AfD sowie außerparlamentarische Initiativen der „Neuen Rechten“ versuchen, den Rechtsstaat zu destabilisieren.

Sie stellen grundlegende Rechte für Geflüchtete, Migrant:innen und andere Minderheiten infrage ebenso sowie die Gleichstellung/ Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen 2026 und 2027 sind



Tagung der Gesamtsynode der Ev.-ref. Kirche am 21./22. Mai in Emden

Ev.-ref. Kirchengemeinde Jennelt. Anders.

Kurz notiert

die nächsten Prüfstände für die Demokratie in Deutschland. Die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche hat darum bei ihrer Tagung am 21. und 22. Mai diese Demokratie-Initiative gestartet, die anschließend in den Kirchengemeinden weitergeführt werden soll.

Quelle: www.reformiert.de

Menschenwürde - Nächstenliebe - Zusammenhalt. Für alle.

Acht Thesen - Beschluss der Gesamtsynode am 22. Mai 2026 - der Text findet sich hier: <https://www.reformiert.de/demokratie-initiative.html>

Weiteres in der kommenden Ausgabe von GÜNTSIED

dem 14. März 2027 statt. In den 136 Kirchengemeinden ist dann jeweils die Hälfte der Plätze in den Kirchenräten oder Presbyterien sowie in den Gemeindevertretungen neu zu besetzen. Die Neugewählten sind dann für sechs Jahre im Amt. Den Termin hat das Moderamen der Gesamtsynode jetzt festgelegt.

Quelle: www.reformiert.de



Termin für Gemeindewahlen steht

Die nächste Gemeindewahl in der Evangelisch-reformierten Kirche findet am Sonntag,

Herzlichen Dank

... für die Kollekten des Monats Mai

3. Mai	Berliner Stadtmission	89,13 €
10. Mai	Krummhörner Orgelfrühling	349,46 €
17. Mai	Verein „Nes Ammim“	25,- €
24. Mai	Brot für die Welt	52,13 €
31. Mai	Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Evangelischen Mission	60,- €

Gesehen



23. Krummhörner Orgelfrühling:
Konzert mit Léon Berben am 6. Mai 2026 in der Ev.-ref. Kreuzkirche Pilsun

Monatsspruch:
Denkt an die
Gefangenen, als wäret
ihr mitgefangen;
denkt an die
Misshandelten, denn
auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

Erfahren wir
Gottes Segen in
unserem Leben,
so wollten wir ihn
am liebsten
festhalten und für
uns bewahren.
Dabei hätten wir
noch viel mehr
davon und
könnten ihn noch
unerschöpflich
genießen, wenn
wir ihn mit ande-
ren teilen und
ihnen mitteilen
würden.

Hans-Joachim
Eckstein

Schließlich

...

liebe Leserinnen,
liebe Leser,



Während wir als Gemeinde und Dorf langsam, aber sicher auf eine wie auch immer geartete Sommerpause zugehen, ist noch einiges „abzuarbeiten“: Verabschiedungen, Betriebsausflug, Basisschulung, (niederländisch-deutsche) Fahrradtouren, Abschlussgrillen, Bauplanungen und Bauarbeiten am Dach unserer Kirche ... Es wird nicht langweilig.

Wie gut, dass es zwischendurch die Verschnaufpausen gibt, die Momente, in denen ich nichts tun muss. Wie gut, dass wir ein ums andere Mal Gottesdienst feiern können, dass wir diese Oase haben, wo uns - um im Bild zu bleiben - frisches Wasser gereicht wird und wo wir zur Ruhe kommen können. „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid - ich will euch erquicken!“, sagt Jesus (Matthäus 11.28). Das können wir ganz ernst, ganz wörtlich nehmen!

Ich wünsche Ihnen und Euch diese Erfahrung der Erquickung, Erfrischung und Ermutigung!

Herzlichst,
Ihr/Euer